

Initiative zurückgezogen

Am 23. September haben die Verkehrsverbände (ACS, Pro Velo, TCS, VCS) und der Hauseigentümergeverband (HEV) ihre im August eingereichte Einzelinitiative wieder zurückgezogen.

Den Verbänden ist die bisher stark städtebaulastige Planung rund um den Bahnhof ein Dorn im Auge. Sie forderten daher ein Vorgehen nach dem Prinzip «Form follows Function». D.h., dass zuerst die Funktionen für die Abwicklung des Verkehrs gelöst werden müssen und danach für die gefundene Lösung die entsprechend attraktive (städtebauliche) Gestaltung erarbeitet werden kann. In der Folge haben sich der Stadtrat und die Initianten der Einzelinitiative «Stadt-raum Bahnhof» in gemeinsamen Gesprächen auf verschiedene gegenseitige Zusagen geeinigt, was den Weg für einen Rückzug der Initiative frei machte.

Die getroffene Übereinkunft umfasst die folgenden Hauptelemente:

Die baulichen und betrieblichen Massnahmen an den Kreuzungen Neuwiesen-/Schützenstrasse und Neuwiesen-/Wülflingerstrasse werden ausgeführt, bevor der Umbau des Busbahnhofs (Bahnhofplatz Süd) in Angriff genommen wird. Damit soll auf der Westseite des Bahnhofs ein Verkehrschaos vermieden werden, worunter auch der Langsamverkehr zu leiden hätte.

→ Die seit 2009 vom Stadtrat versprochene Umklassierung der Veloroute Neuwiesenstrasse, d.h. die Verlegung der überkommunalen Radroute auf die Rudolfstrasse wird nun umgehend in die Wege geleitet. Damit kann die Planung einer attraktiven Veloverbindung vom Kesselhaus via Überführung Zürcher-

strasse, Rudolfstrasse und neuem Velowegstück (zwischen Esse-Bar und Bahngleise) bis über die Wülflingerstrasse zügig an die Hand genommen werden.

→ Um den bereits heute überdurchschnittlichen Schleichverkehr in den Quartieren westlich des Bahnhofs zu bekämpfen, sichert der Stadtrat weiterführende Massnahmen zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs zu. Mit diesen Massnahmen beabsichtigt er, einerseits die Quartierdurchfahrten zwischen Wülflingen und der Neuwiesen-/Zürcherstrasse zu unterbinden und andererseits den Erschliessungsverkehr des Gebiets Neuwiesen West sowie Fahrten von und zum Parkplatz Schützenwiese auf das übergeordnete Strassennetz zu konzentrieren.

→ Der Stadtrat beabsichtigt die Velounterführung unter dem Hauptbahnhof wenn möglich in Kombination mit dem Ausbau der Personenunterführung Nord zu projektieren. Die SBB beginnen mit den Projektierungsarbeiten bereits nächstes Jahr. Sollte sich die Velounterführung nicht wie erwartet zusammen mit der Personenunterführung erstellen lassen, so sichert der Stadtrat zu, trotzdem bereits 2012 mit der Projektierung zu beginnen.

→ Im Agglomerationsprogramm 2 gibt der Stadtrat für den Bereich Masterplan Bahnhof einen angemessenen Betrag ein, um die dringend notwendige Aufstockung der Veloabstellplätze realisieren zu können.



In der Zürcherunterführung sollen die Bereiche für die Fussgänger und Velofahrer deutlich aufgewertet werden.

→ Als zentralen Punkt der Einigung hat der Stadtrat auch zugesagt, dem Wunsch nach einem verstärkten Einbezug der Verkehrsverbände in den Planungs- und Umsetzungsprozess nachzukommen. In Absprache mit der Sachkommission Bau und Betriebe (BBK) des Grossen Gemeinderates werden die Verbände regelmässig über den Fortgang der Arbeiten am Masterplan Bahnhof orientiert und zu grösseren Vorhaben jeweils rechtzeitig vor deren öffentlichen Auflage oder der Antragstellung an den Grossen Gemeinderat zu einer ausführlichen Präsentation und Diskussion eingeladen. Erstmals wird dies nun beim Projekt Gleisquerung Zürcherstrasse zweite Etappe stattfinden. ■

Kurt Egli

KAMO EKO

LOGISCH



Umweltservice:
Wohnungen
Büros & Entsorgung
auch Samstags

Reinigungsservice:
Wohn-, Büro- und
Gebäudereinigung,
kostenlose Beratung
und Offerte
mit Abgabegarantie

www.kamoeko.ch Tel. 044 272 14 44

GRÜNER

PLANET

UIS  



**PRAKTISCHES FÜR
KLEINE UND GROSSE
TOUREN**

VERSCHIEDENE
TOURENTASCHEN FINDEN SIE
BEI UNS.

TÖSSALSTR. 10, 8400 WINTERTHUR
TEL. 052 213 58 88

MO 14-18.30
DI - FR 9-12 UND 14-18.30
SA 9-16

WWW.GRÜNER-PLANET.CH
INFO@GRÜNER-PLANET.CH